

DEMONSTRATION

Gegen die Waffenlieferung an Iran und Irak

Der ehemalige Sicherheitsberater Reagans, Mac Farlane, ist zweimal im Iran gewesen. Seit längerer Zeit haben die USA Waffen an Iran geliefert. Ein Teil des Verdienstes aus dem Waffengeschäft ist an verschiedene konterrevolutionäre Kräfte, insbesondere an die Contras in Nicaragua, geflossen. Beide kriegführenden Regime werden seit Jahren vom CIA mit falschen Informationen beliefert, damit der Krieg zwischen Iran und Irak noch länger dauert und es keinen Sieger geben kann...

Das sind Nachrichten, die seit Wochen die Weltöffentlichkeit täglich überrollen und eine Welle des Entsetzens in der demokratischen Öffentlichkeit hervorgerufen haben. Das Ausmaß der demagogisch-betrügerischen Propaganda seitens des US-Imperialismus wird deutlich, wenn man bedenkt, daß "das Regime der Ayatollahs", wie Reagan vor kurzem das iranische Regime bezeichnete, der Hauptinitiator einer "Mord GmbH" und einer der Hauptländer des Terrorismus sei. Andererseits ist in der Propaganda der islamischen Republik die USA immer der "große Satan" gewesen.

Die Waffenlieferungen an Iran und die verbrecherischen Akte, die einen Krieg, bei dem die Völker zweier Länder vernichtet werden so lange wie möglich hinziehen, sind das Paradebeispiel der niederträchtigsten Art des internationalen Terrorismus. Dieser scheut nicht einen Moment davor zurück, die Völker Irans, Iraks, Nicaraguas usw. im Schlachthof seiner Interessen und Profite verbluten zu lassen.

Die letzten Veröffentlichungen haben nicht nur obengenannte, sondern auch andere Wahrheiten ans Tageslicht gebracht, nämlich, daß es inzwischen mehr als 40 Länder der Erde gibt, (USA, England, BRD, Sowjetunion, Frankreich, China, Japan, Italien, DDR, Dänemark, Schweden, Ungarn, Schweiz, Israel, Nord-Korea, Holland, Jugoslawien, Spanien, Österreich,...) die vom Blutbad des Krieges zwischen zwei reaktionären Regimen profitieren und an Iran und Irak Kriegsmaterial liefern. Die offizielle Politik vieler dieser Länder ist die sogenannte "Nichteinmischung in Spannungsgebiete". Aber dies stellt sich als heuchlerische Farce dar, wenn man weiß, daß z.B. die BRD-Waffen an beiden Fronten im Golfkrieg in großem Maß im Einsatz sind. (von den Firmen Heckler und Koch, MBB, AEG, MAN, Magirus-Deutz, Daimler-Benz, Titan Kässbohrer, Dornier... und ihren Tochtergesellschaften)

Seit 7 Jahren tobt der iranisch-irakische Krieg. Jeden Tag wird die Anzahl der Toten, die inzwischen längst 300000 überschritten hat, größer. Jeden Tag kommen Hunderte zu einem Heer von über 3 Millionen Obdachlosen und Flüchtlingen hinzu. Es werden ständig Dörfer und Städte verwüstet. Der Krieg ist das Hauptalibi für beide Regime, um jeden Protest gegen soziale Ungleichheit, ein erschreckendes Ausmaß an Arbeitslosigkeit, Knappheit an Lebensmitteln niederzuschlagen und jede Stimme gegen Unterdrückung jeglicher Freiheiten mit brutalsten Mitteln zu ersticken.

Ohne die massiven Waffenlieferungen von oben erwähnten Ländern an Iran und Irak wäre dieser Krieg in Ausmaß und Dauer nicht möglich gewesen und könnte nicht einen Tag länger dauern. Außerdem kann ein reaktionäres Regime wie im Iran nur mit Hilfe dieser Waffen seine Terrorherrschaft aufrecht erhalten. Die totale Militarisierung des Landes, die ständige Ausweitung und Aufrüstung der Unterdrückungsorgane, der 8-jährige Vernichtungsfeldzug gegen das kurdische Volk, die systematische Ausrottung der politischen Gefangenen... wäre ohne diese Waffen nicht möglich gewesen.
Liebe Mitbürger.

Die eigentlichen Entfacher des Feuers des irakisch-iranischen Krieges sind die Waffenlieferanten aus aller Welt. Während im letzten Jahr (angeblich das Friedensjahr) über 900 Mrd. Dollar für Rüstung ausgegeben wurde und im gleichen Jahr täglich 40000 Kinder verhungert sind, darf das heuchlerische Geschrei von "Friedenssicherung" und "Abrüstung" niemanden mehr täuschen. Gemeinsam protestieren wir gegen die Waffenlieferungen an Iran und Irak und anderswo.

Gemeinsam unterstützen wir den Kampf der Völker für Frieden, Freiheit und gesellschaftliche Gleichheit.

Rüstungsexporte sind am Mord der irakischen und iranischen Völker mitschuld.

Schluß mit den Waffenlieferungen an Iran und Irak.

Schluß mit den deutschen Waffenlieferungen an Iran und Irak.

Schluß mit dem reaktionären Krieg zwischen Irak und Iran.

Nieder mit dem Imperialismus, Faschismus und Reaktion.

Nieder mit den reaktionären Regimen im Iran und Irak.

Hoch die internationale Solidarität.

ORT : Uni Frankfurt auf dem Campus

ZEIT : 11.00 Uhr

DATUM : 14. Februar 87

ABFAHRT : Von Darmstadt um 9.00 Uhr vor dem Hauptgebäude der THD.